

Newsletter 1/17

Liebe Mitglieder des Seniorennetzwerkes Region Oberdiessbach, der Sozialkommission und des Runden Tisches und weitere Interessierte

Die Gründung des Seniorennetzwerkes Region Oberdiessbach (SNW) und die Wahl des Seniorenrates (Vorstand) liegt nun schon ein Jahr zurück. Höchste Zeit also, Rückschau auf einige unserer Aktivitäten zu halten und euch bei den laufenden Projekten auf den neusten Stand zu bringen.

Der Verein kommt in die Gänge

Wie es sich gehört, muss sich ein Verein vorerst mal organisieren.

Im *Seniorenrat* (SR), der an der Gründungsversammlung im September 2016 bestimmt wurde, sind die beteiligten Gemeinden (inoffiziell) repräsentiert durch Ursula Zürcher (Brenzikofen, Seniorenwegweiser/Wanderungen), Hans Nydegger (Herbligen, Sekretär), Werner Burri (Linden, Logistik) sowie Kathrin Abt (Oberdiessbach, Protokoll) und Willy Baumann (Oberdiessbach, spezielle Aufgaben); dazu kommen Hans Mossotti (Brenzikofen, Vizepräsident) und Hanspeter Schmutz (Oberdiessbach, Präsident). Der SR ist zur Zeit daran, sich ein *Geschäftsreglement* zu geben und die einzelnen Chargen genauer zu definieren.

Seit Mitte Februar dieses Jahres haben alle Gemeinden die *Leistungsvereinbarung* mit dem SR unterzeichnet und damit die politischen Aufgaben des SNW definiert.

Am 22. März konnte der SR die Mitglieder zu einer ersten *Mitgliederversammlung* ins Altersheim Oberdiessbach einladen. Die 31 stimmberechtigten Mitglieder beschäftigten sich mit den statuarischen Traktanden, bekamen Einblick in die Tätigkeiten der verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen und bestätigten die Mitglieder des SR.

In einem zweiten Teil war dann die Begegnung untereinander, aber auch mit *Neu-Seniorinnen und Neu-Senioren* aus den vier Gemeinden angesagt.

Am 3. Mai wurden erstmals alle uns bekannten Akteure aus unsern Gemeinden, die sich mit der Thematik «Alter» beschäftigen, zu einem *Runden Tisch* ins Kirchgemeindehaus Oberdiessbach eingeladen. Gut 20 Vertreterinnen und Vertreter der entsprechenden Institutionen stellten ihre Aktivitäten vor und äusserten sich zum geplanten Massnahmenplan. Um die Aktivitäten zu koordinieren und das Wohl der älteren Menschen gemeinsam zu fördern, wird dieser Runde Tisch in Zukunft jährlich einmal stattfinden. Im Weiteren entwickelten die Projekt- und Arbeitsgruppen ihre Pläne in verschiedenen Sitzungen. Als letzte der bisher geplanten Gruppen soll nun auch noch die Projektgruppe «*Alterstreffpunkt(e)*» eingesetzt werden. Zur Zeit läuft eine Bedürfnisabklärung.

In Oberdiessbach entsteht ein Mehrgenerationenplatz

Was ist seit der MV 2017 geschehen? Die AG «*Infrastrukturen*» dokumentierte in einem Dossier verschiedene für ältere Menschen problematische Orte in unsern Gemeinden. Kleinere Hinweise wurden bereits weitergegeben, grössere Projekte werden in den Massnahmenplan einfliessen.

Mit grossem Erfolg wurde unter Federführung der BLS und der Polizei ein erster *Mobilitätskurs* durchgeführt, der es Seniorinnen und Senioren erleichtern soll, sich im öffentlichen Raum zu bewegen. Ein zweiter Kurs ist für den April 2018 geplant. Die AG «*Unterstützen und Vernetzen*» lädt zur Zeit v.a. zum Wandern ein. Die rund monatlichen Tageswanderungen sind jedes Mal ein grosser Erfolg.

Zu den Vernetzungsaufgaben gehört auch der *Seniorenwegweiser*. Er wird monatlich aktualisiert und ist auf der Website www.oberdiessbach.ch/seniorennetzwerk einsehbar. Er soll Ende Jahr neu gedruckt und an alle Haushalte verteilt werden.

Erfreulicherweise hat der Gemeinderat Oberdiessbach im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2018 den Kredit für den Bau eines *Mehrgenerationen-Spielplatzes* freigegeben. Auf dem bisherigen Spielplatz beim Primarschulhaus sollen sich gemäss den Ideen der Begleitgruppe aus dem SNW in Zukunft auch ältere Menschen wohlfühlen, zum Beispiel auch solche, die mit einem Rollator unterwegs sind. Die Kinderspielgeräte werden ergänzt mit ruhigeren Spielgelegenheiten – etwa einem Schach oder einer Bocciabahn, aber auch mit einem Barfussparcours. Die Eröffnung ist für den späten Frühling 2018 vorgesehen.

Sinn im Alter

Das SNW möchte jährlich einen *Bildungsanlass* anbieten, der Fragen im Bereich «Alter» aufgreift und zur Diskussion stellt. Wir starten am Montag, 30. Oktober von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach mit einem Referat des Theologen, Ethikers und Gerontologen Dr. Heinz Rügger. Er spricht zum Thema «Sinn im Alter – Anregungen zu einer Lebenskunst des Alterns». Anschliessend werden in einem Podium Seniorinnen und Senioren aus unsern Gemeinden berichten, wie sie diese Herausforderungen ganz praktisch angepackt haben. Eingeladen sind Menschen aus allen Altersgruppen. Der Prospekt kommt 14 Tage vorher in alle Briefkästen, ist für Interessierte aber schon jetzt verfügbar (als pdf in der Anlage oder auf Papier bei den Gemeindeschreibereien).

Das Altersleitbild umsetzen

Wie schon angetönt arbeitet der SR intensiv an einem *Massnahmenplan*, der die sieben Leitsätze des *Altersleitbildes* unserer Gemeinden in konkreten Projekten fassbar machen soll. Er ist zur Zeit bei den Mitgliedern des Runden Tisches in der Vernehmlassung. Nach der Bereinigung kommt er in die Beratung der Sozialkommission unserer Gemeinden. Die dort vertretenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden den Massnahmenplan vorberaten und anschliessend an die Gemeinderäte der einzelnen Gemeinden weiterleiten. Ziel ist es, Jahr für Jahr einzelne Massnahmen umzusetzen, um die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren in unsern Dörfern zu erhalten und zu verbessern.

Mitglied werden

Das SNW lebt wie alle Vereine von seinen Mitgliedern. Es ist wichtig, dass die Generationen 55+, 65+ und 80+ im Verein gut vertreten sind und somit auch die Alterspolitik mitbestimmen können. Neue Mitglieder werden an den SR-Sitzungen laufend aufgenommen. Die nächste *Mitgliederversammlung* ist auf den Mittwochabend, 14. März 2018 angesetzt, wieder kombiniert mit einem Apéro für Neu-Seniorinnen und -Senioren (Ort noch offen).

Nun danken wir für euer Interesse und euer Mitwirken an den Zielen des Seniorennetzwerkes Region Oberdiessbach.

Mit einem herzlichen Gruss – auch im Namen des Seniorenrates
Hanspeter Schmutz, Präsident

Hinweis: Auf unserer Website finden Sie alle verfügbaren Dokumente und Flyer.